

[-1-]

30. SITZUNG

Sitzungstag:
12. September 1988

Sitzungsort:
Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Hartmann Albert	Brgm. Erich Jussel GR Dr. Erwin Sonderegger GV Erich Galehr	Urlaub verreist dienstlich verh.
Niederschriftführer: Siegfried Jenni	GV Franz Lümbacher GV Edwin Greußing	

Franz Rauch
Alois Ehrenberger
Manfred Goldmann
Rudolf Kloo
Rainer Ganahl
Martin Eberl
Karl Budin

Reinold Begle
Ing. Siegfried Stähele
Alfons Matt
Gerlinde Parisse
Franz Amann

Josef Mähr

Werner Dingler

[-2-]

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich -

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 29. Sitzung
v. 18.7.1988
2. Vorstellung des überarbeiteten Projektes der Alpenländischen
Heimstätte durch Mag. Arch. Markus Koch sowie Abänderung
der Verordnung über die Festlegung der Baunutzungszahl für
die Gp. 279 und 280 KG-Schlins
3. Genehmigung der vorliegenden Grundeinlösungsverträge für
den Gehsteigbau an der Hauptstraße
4. Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft "Altstoffsorgung"
mit Sitz beim Vorarlberger Gemeindeverband in Dornbirn
5. Beschlußfassung über die Aufbringung der Eigenmittel in der
Höhe von S 830.000,- lt. Finanzierungsplan für die
Abwasserbeseitigungsanlage Schlins BA-02
6. Vergabe der Heizöllieferung für Gemeindeamt, Kindergarten
und Volksschule
7. Haftungsübernahme für einen auf 1 Mill. Schilling reduzierten
Kredit der Musikschule Walgau
8. Allfälliges

GEMEINDEAMT SCHLINS

Schlins, am 13.9.1988

Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 12.9.1988 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes abgehaltene

30. Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vizebürgermeister Albert Hartmann, Gem.Rat Franz Rauch,
11 GemeindeVertreter und die Ersatzleute Karl Budin
und Franz Amann; zu Pkt. 2 Mag.Arch Koch u. Prok. Ing. Muzyczyn
Entsch. abwesend: Brgm. Erich Jussel, Gem.Rat Dr. Erwin Sonderegger,
Erich Galehr, Edwin Greußing u. Franz Lümbacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 30. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 29. Sitzung vom 16.7.1988
wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

2. Siedlungsprojekt der Alpenländischen Heimstätte:
Mag. Arch. Markus Koch stellt das überarbeitete Projekt über die
beabsichtigte Errichtung einer Wohnanlage auf den Gpn. 279 und 280 der
KG-Schlins vor. Gegenüber dem ersten Projekt wurde die bebaute Fläche von
1163 auf 915 m², der umbaute Raum von 10378 auf 8796 m³ und die Anzahl
der Wohnungen von 22 auf 18 reduziert. Die Baunutzungszahl beträgt nun
49,83.

Jede Wohnung erhält einen überdachten Abstellplatz; weiters sind für
Besucher eigene Parkflächen vorgesehen. Sämtliche Wohnungen werden
vermietet, wobei lt. Prok. Ing. Muzyczyn (Alpenländische Heimstätte) die
Gemeinde das Einweisungsrecht erhält.

Das vorliegende Projekt vom 1.9.88 wird nun zur Einleitung des
baurechtlichen Verfahrens freigegeben. Hiebei soll folgendes
berücksichtigt werden:

a) Bei der Auffahrt zur Hauptstraße ist die Verkehrsfläche vor dem
Gehsteig so zu gestalten, daß PKWs auch bei Straßenglätte ohne
Schwierigkeiten anfahren können.

b) Die Zufahrt mit dem Feuerwehrauto muß bis zum letzten Objekt
jederzeit möglich sein.

Die im Zusammenhang mit der Bebauung der Gp. 279 und 280 mit Beschluß vom
4.7.88, Pkt. 5, erlassene Verordnung über die Festlegung der Baunutzungs-
und Geschoßzahl wird auf Grund des obigen Projektes wie folgt geändert:

Die Baunutzungszahl "0,45" (x 100 = 45) ist durch die Zahl "50" zu ersetzen.

Einstimmiger Beschluß.

3. Die Grundeinlösungsverträge für die Errichtung eines Gehsteiges vom Haus Hauptstraße 58 bis zum Haus Hauptstr. 86 werden einstimmig genehmigt. Es werden Flächen nur im geringfügigen Ausmaß benötigt.

4. Altstoffentsorgung - Gründung einer Verwaltungsgenossenschaft

a) Die Entsorgung der Altstoffe Glas, Papier und Metall wird in der Zeit vom 1.1.1989 - 31.12.1990 entsprechend der zwischen der Interessensgemeinschaft und Gemeindeverband abgeschlossenen Vereinbarung durchgeführt.

b) Der Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft "Altstoffentsorgung" wird zugestimmt. Die verwaltungstechnische Abwicklung erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 97 Gemeindegesetz. Die Verwaltungsgemeinschaft führt die Bezeichnung Altstoffentsorgung und hat ihren Sitz beim Vorarlberger Gemeindeverband, Altes Rathaus, 6850 Dornbirn, und wird von dessen Geschäftsstelle verwaltet. Den erforderlichen Sach- und Personalaufwand trägt der Gemeindeverband.

5. Für die Errichtung der Ortskanalisation, BA 02, werden im Sinne des Finanzierungsplanes S 830.000,- an Eigenmitteln aufgebracht. Gesamtkosten 14 Mill. Schilling.

6. Die Lieferung von 15000 l Heizöl extra-leicht und 7000 l Heizöl leicht Schwechat 2000 R wird zum Offertpreis an die Oberland Brennstoffe vergeben.

7. Die Gemeinde Schlins übernimmt die anteilige Haftung für einen Kredit bei der Raiffeisenbank Nenzing der Musikschule Walgau gemäß der jeweils gültigen Schülerzahl. Die Gesamthaftung wurde von 2 Mill. auf 1 Mill. Schilling reduziert.

8. Allfälliges:

- Nach Auffassung des Bauausschusses soll die Volksschule einen neuen Anstrich erhalten. Daher bedarf der Einbau von Jalousien noch einer weiteren technischen und architektonischen Klärung.

- Der Vizebürgermeister erläutert vorallem die noch im heurigen Jahre durch die Gemeinde zu bewältigenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Jagdgesetzes per 1. Okt. 1988 (Feststellung der Jagdflächen und Stimmberechtigten, Gründung der Jagdgenossenschaft).

Kritisiert wird die Art der Jagdausübung durch die Pächter der Genossenschaftsjagd im nahen Wohnbereich.

- Soweit dies noch möglich ist, sollen die Randsteine am Gehsteig gegenüber dem Gasthaus Hecht im Zuge der Neuteerung durch das Fernmeldebauamt niveaugleich gesetzt werden.
- Die Fertigstellung des Bauabschnittes vom Hotel Krone bis zur Töbelegasse soll forciert werden, da die Verkehrsverhältnisse im besonderen für die Fußgänger unzulänglich sind.
- Alte Hydranten, die im Zuge des neuen Leitungsbaues außer Betrieb gesetzt wurden, sollen umgehend entfernt werden.
- Die erste Deponie für Bauschutt und Aushubmaterial - gegenüber dem Betonrohrwerk - wird in Kürze aufgefüllt sein, sodaß eine weitere Anlage ins Auge gefaßt werden muß.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

i.V.

30. SITZUNG

Sitzungstag:

12. September 1988

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	Brgm. Erich Jussel	Urlaub
Hartmann Albert	GR Dr. Erwin Sonderegger	verreist
	GV Erich Galehr	dienstlich verhindert
	GV Franz Lümbacher	" "
Niederschriftführer:	GV Edwin Greußing	"
Siegfried Jenni		
Franz Rauch		
Alois Ehrenberger		
Manfred Goldmann		
Rudolf Kloo		
Rainer Ganahl		
Martin Eberl		
Karl Budin		
Reinold Begle		
Ing. Siegfried Stähele		
Alfons Matt		
Gerlinde Parisse		
Franz Amann		
Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~^{XXX} — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 29. Sitzung
v. 18.7.1988
2. Vorstellung des überarbeiteten Projektes der Alpenländischen
Heimstätte durch Mag. Arch. Markus Koch sowie Abänderung
der Verordnung über die Festlegung der Baunutzungszahl für
die Gp. 279 und 280 KG-Schlins
3. Genehmigung der vorliegenden Grundeinlösungsverträge für
den Gehsteigbau an der Hauptstraße
4. Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft "Altstoffentsorgung"
mit Sitz beim Vorarlberger Gemeindeverband in Dornbirn
5. Beschlußfassung über die Aufbringung der Eigenmittel in der
Höhe von S 830.000,- lt. Finanzierungsplan für die Abwasser-
beseitigungsanlage Schlins BA-02
6. Vergabe der Heizöllieferung für Gemeindeamt, Kindergarten
und Volksschule
7. Haftungsübernahme für einen auf 1 Mill. Schilling reduzierten
Kredit der Musikschule Walgau
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, den 12.9.1988 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes abgehaltene

30. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vizebürgermeister Albert Hartmann, Gem.Rat Franz Rauch,
11 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Karl Budin
und Franz Amann; zu Pkt. 2 Mag.Arch Koch u.Prok.Ing. Muzyczyn
Entsch. abwesend: Brgm. Erich Jussel, Gem.Rat Dr. Erwin Sonder-
egger, Erich Galehr, Edwin Greußing u. Franz Lüm-
bacher

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 30. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 29. Sitzung vom 18.7.1988
wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Siedlungsprojekt der Alpenländischen Heimstätte:
Mag.Arch. Markus Koch stellt das überarbeitete Projekt über
die beabsichtigte Errichtung einer Wohnanlage auf den Gpn.
279 und 280 der KG-Schlins vor. Gegenüber dem ersten Projekt
wurde die bebaute Fläche von 1163 auf 915 m², der umbaute
Raum von 10378 auf 8796 m³ und die Anzahl der Wohnungen von
22 auf 18 reduziert. Die Baunutzungszahl beträgt nun 49,83.
Jede Wohnung erhält einen überdachten Abstellplatz; weiters
sind für Besucher eigene Parkflächen vorgesehen. Sämtliche
Wohnungen werden vermietet, wobei lt. Prok.Ing. Muzyczyn (Alpen-
ländische Heimstätte) die Gemeinde das Einweisungsrecht er-
hält.

Das vorliegende Projekt vom 1.9.88 wird nun zur Einleitung
des baurechtlichen Verfahrens freigegeben. Hiebei soll
folgendes berücksichtigt werden:

- a) Bei der Auffahrt zur Hauptstraße ist die Verkehrsfläche
vor dem Gehsteig so zu gestalten, daß PKWs auch bei
Straßenglätte ohne Schwierigkeiten anfahren können.
- b) Die Zufahrt mit dem Feuerwehrauto muß bis zum letzten
Objekt jederzeit möglich sein.

Die im Zusammenhang mit der Bebauung der Gp. 279 und 280
mit Beschluß vom 4.7.88, Pkt. 5, erlassene Verordnung über
die Festlegung der Baunutzungs- und Geschoßzahl wird auf
Grund des obigen Projektes wie folgt geändert:

Die Baunutzungszahl "0,45" (x 100 = 45) ist durch die Zahl "50" zu ersetzen.

Einstimmiger Beschluß.

3. Die Grundeinlösungsverträge für die Errichtung eines Gehsteiges vom Haus Hauptstraße 58 bis zum Haus Hauptstr. 86 werden einstimmig genehmigt. Es werden Flächen nur im geringfügigen Ausmaß benötigt.
4. Altstoffentsorgung - Gründung einer Verwaltungsgenossenschaft
 - a) Die Entsorgung der Altstoffe Glas, Papier und Metall wird in der Zeit vom 1.1.1989 - 31.12.1990 entsprechend der zwischen der Interessensgemeinschaft und Gemeindeverband abgeschlossenen Vereinbarung durchgeführt.
 - b) Der Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft "Altstoffentsorgung" wird zugestimmt. Die verwaltungstechnische Abwicklung erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 97 Gemeindegesetz. Die Verwaltungsgemeinschaft führt die Bezeichnung Altstoffentsorgung und hat ihren Sitz beim Vorarlberger Gemeindeverband, Altes Rathaus, 6850 Dornbirn, und wird von dessen Geschäftsstelle verwaltet. Den erforderlichen Sach- und Personalaufwand trägt der Gemeindeverband.
5. Für die Errichtung der Ortskanalisation, BA 02, werden im Sinne des Finanzierungsplanes S 830.000,- an Eigenmitteln aufgebracht. Gesamtkosten 14 Mill. Schilling.
6. Die Lieferung von 15000 l Heizöl extra-leicht und 7000 l Heizöl leicht Schwechat 2000 R wird zum Offertpreis an die Oberland Brennstoffe vergeben.
7. Die Gemeinde Schlins übernimmt die anteilige Haftung für einen Kredit bei der Raiffeisenbank Nenzing der Musikschule Walgau gemäß der jeweils gültigen Schülerzahl. Die Gesamthaftung wurde von 2 Mill. auf 1 Mill. Schilling reduziert.
8. Allfälliges:
 - Nach Auffassung des Bauausschusses soll die Volksschule einen neuen Anstrich erhalten. Daher bedarf der Einbau von Jalousien noch einer weiteren technischen und architektonischen Klärung.
 - Der Vizebürgermeister erläutert vorallem die noch im heurigen Jahre durch die Gemeinde zu bewältigenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Jagdgesetzes per 1. Okt. 1988 (Feststellung der Jagdflächen und Stimmberechtigten, Gründung der Jagdgenossenschaft).
 - Kritisiert wird die Art der Jagdausübung durch die Pächter der Genossenschaftsjagd im nahen Wohnbereich.

- Soweit dies noch möglich ist, sollen die Randsteine am Gehsteig gegenüber dem Gasthaus Hecht im Zuge der Neuteerung durch das Fernmeldebauamt niveaugleich gesetzt werden.
- Die Fertigstellung des Bauabschnittes vom Hotel Krone bis zur Töbelegasse soll forciert werden, da die Verkehrsverhältnisse im besonderen für die Fußgänger unzulänglich sind.
- Alte Hydranten, die im Zuge des neuen Leitungsbaues außer Betrieb gesetzt wurden, sollen umgehend entfernt werden.
- Die erste Deponie für Bauschutt und Aushubmaterial - gegenüber dem Betonrohrwerk - wird in Kürze aufgefüllt sein, sodaß eine weitere Anlage ins Auge gefaßt werden muß.

Schluß der Sitzung um 22,30 Uhr

Der Schriftführer:

Ludwig Gerni

Der Bürgermeister:

i.V. *Dr. Haiden*